

Umwelterklärung 2022

Kammerer Gewindetechnik GmbH
In der Hausmatte 3
78132 Hornberg-Niederwasser
www.kammerer-gewinde.com



1. Vorwort

Unser Umweltmanagement nach EMAS zeichnet sich durch die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung aus. Mit dieser vorliegenden Umwelterklärung 2022 bieten wir Ihnen einen Einblick in unsere bisherige Arbeit und unsere künftigen, selbstgesetzten Ziele.

Es ist das erklärte Ziel der Geschäftsleitung, auch zukünftig mit Hilfe ständiger Maßnahmen die Umweltleistung des Unternehmens zu verbessern. Mit Hilfe dieser Umwelterklärung können sich zukünftig interessierte Kreise darüber ein Bild machen.

Niederwasser, den 20.04.2022



Peter Kammerer



Achim Kammerer



2. Unser Unternehmen im Überblick

Die Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH ist ein Familienunternehmen, welches von Franz Kammerer im Jahre 1938 gegründet wurde. Es wurden damals hauptsächlich Bestandteile für die heimische Uhrenindustrie gefertigt. Von der Uhrenherstellung über die Fertigung von Fasson Drehteilen kam man 1962 zur Fertigung von Trapezgewindespindeln und den dazugehörigen Muttern.

Name: Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH

Standort/ Gültigkeitsbereich: In der Hausmatte 3
78132 Hornberg

Telefon: +49(0)78339603-0

Telefax: +49(0)78339603-80

Internet: www.kammerer-gewinde.com

Ansprechpartnerin: P. Raißle

E- Mail: petra.raissle@kammerer-gewinde.com

NACE Code: 25

Mitarbeiterzahl:	Produktion	108	Produkte:	Trapezgewindetribe
	Verwaltung	21		Kugelgewindetribe
	Auszubildende	9		Schnecken und Schneckenwellen



3. Bisherige Meilensteine im Umweltschutz

Nachfolgend werden die wichtigsten Maßnahmen im Umweltschutz der Firma Kammerer Gewindetechnik GmbH chronologisch aufgeführt.

- 2002:**
1. Installation neue Heizung (Gas);
 2. Niedertemperaturkessel mit modulierbarem Brenner einschließlich Bedarfssteuerung;
 3. Errichtung einer An- und Abfahrtsschleuse mit Lärmschutz.
- 2004:**
1. Installation eines Lichtschutzes an der gesamten Ost- und Südfassade.
- 2006:**
1. Errichtung einer Photovoltaikanlage (Jahresleistung ca. 90000 kWh).
 2. Aufstellung einer Rückführbox von Farbpatronen. Die hierfür vergüteten Punkte werden den Schülern der Wilhelm-Hausenstein-Schule (Grund- und Werkrealschule) in Hornberg gutgeschrieben.
- 2007:**
1. EMAS Das aufgebaute Organisationssystem seit 2007 validiert.
- 2008/2009:**
1. Brandmeldeanlage im Firmenbereich installiert.
 2. Abschaltbare Steckleisten aller Arbeitsplatzbezogenen Computer und Drucker.
- 2010:**
1. Umbau Kompressor: Abwärme wird für Gebrauchswasser genutzt.
 2. Optimierter angepasster Gehörschutz für die Mitarbeiter.
- 2011:**
1. Beleuchtung in der Verwaltung optimiert
- 2012:**
1. Beleuchtung in der gesamten Produktion umgebaut (Ersparnis Verwaltung und Produktion ca. 194.060 KW / Jahr)



- 2013/2014:**
1. Umstellung der Druckluftpistolen auf Lärmschutzpistolen
 2. Alle Späne Förderer an Hauptschalter angeschlossen
- 2015:**
1. Ersetzen aller 16 Außenleuchten in LED (Einsparung 2600 kWh bei besserem Lichtverhältnis)
- 2016:**
1. Restrukturierung der gesamten Produktion (Leanmanagement)
 2. Beginn der Beleuchtung ersetzen in der Produktion Halle auf LED
 3. Stilllegung der Brünier Anlage
- 2017:**
1. Energieberatung Mittelstand gemäß DIN EN 16247-1
 2. Erneuerung der Beleuchtung in der Produktion auf LED Beleuchtung
 3. Umstellung auf ein umweltfreundliches Verpackungsverfahren
- 2018:**
1. Abschluss Energieberatung Mittelstand
- 2019:**
1. Umbau Kompressor: Abwärme wird für Gebrauchswasser genutzt.
 2. Umbau der Photovoltaikanlage
- 2020:**
1. Fertigstellung des Mess-, Steuer und Regelungseinheit Livarsa
 2. Erste Reinigungsmaschine mit Bio Circle
 3. Einrichtung eines Waschplatzes mit Bio Circle im Bereich Mutternfertigung
- 2021:**
1. Zwei weitere Waschplätze mit Bio Circle ausgestattet.
 2. Einführung der Polsterkissen aus der Wiederverwendung von Papier – und Kartonagen



4. Unternehmenspolitik

Wir wollen Qualität und Umweltschutz als ständige Verpflichtung.

Ein wesentliches Ziel der Geschäftsleitung ist, ein überdurchschnittliches Niveau in den Bereichen Produktqualität, Termintreue und Fachkompetenz zu erreichen.

Überdurchschnittliches Qualitätsniveau

Entsprechend unserem gemeinsamen Ziel, langfristig am Markt unsere Stellung zu behaupten und auszubauen, setzen sich alle Bereiche unseres Unternehmens bei der Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte höchste Ziele, denn sie bestimmen unser Erscheinungsbild.

Erwirtschaftung von Gewinn

Nur durch eine gute Qualität unserer Erzeugnisse ist es möglich, dauerhaft Gewinne erzielen zu können. Diese sind jedoch Voraussetzung für die Existenzsicherung des Unternehmens, da nur durch die Erwirtschaftung von Gewinn neue Investitionen ermöglicht werden. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens auch in Zukunft erhalten und die Arbeitsplätze gesichert.

Zufriedene Kunden

Unsere Kunden legen die Genauigkeit unserer Erzeugnisse fest. Sie beurteilen nicht nur unsere Qualität, sondern auch unsere Termintreue. Das Urteil unserer Kunden bezüglich unserer Dienstleistungen, wie technische Beratung und konstruktive Unterstützung, sowie Qualität, Umwelt und Termintreue sind ausschlaggebend.

Motivierte Mitarbeiter

Durch Selbstprüfung und Eigenverantwortung der Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz, trägt jeder Einzelne dazu bei, unsere Ziele zu erreichen. Selbständiges Arbeiten und die Möglichkeit Ideen zur Verbesserung im Verantwortungsbereich einbringen zu können. Durch die Einführung einer betrieblichen Kranken Zusatzversicherung wollen wir die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter fördern. Gleichzeitig wollen wir unsere Mitarbeiter dafür gewinnen, aktiv Mitverantwortung im Bereich des Umweltschutzes zu übernehmen, damit in unserem Hause ein erfolgreicher Umweltschutz erreicht werden kann.



Ständige Verbesserung

Jede Arbeit sollte schon von Anfang an richtig ausgeführt werden. Wird ein Problem in Bezug auf Qualität und Umwelt erkannt, muss die Qualitätssicherung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt werden. Um Fehler zu vermeiden, findet schon in der Angebotsphase eine Qualitätsplanung statt. Treten trotzdem Fehler auf, müssen nicht nur die Fehler beseitigt werden, sondern auch die Ursachen. Fehlervermeidung hat Vorrang vor der Fehlerbeseitigung. Wenn wir aus unseren Fehlern lernen und uns somit ständig weiterentwickeln, kommen wir unserem Qualitätsziel „Null Fehler“ immer ein Stück näher.

Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ausbauen und fördern

Durch kurze Informationswege im Verwaltungs- und Fertigungsbereich, die wir durch eine flache Organisationsstruktur erreichen, wollen wir die Qualität unserer Produkte erhöhen. Verbesserte Qualität und erfolgreicher Umweltschutz schon in der Beschaffungsphase, senken unsere Kosten und erhöhen die Wirtschaftlichkeit.

Umwelt

Die Sicherstellung von der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes im Interesse der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit, ist eine verbindliche Management – Aufgabe.

Die Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Die Erfassung unserer Umweltdaten dienen als Grundlage zur Einsparung von Energie und Ressourcen, wobei Energie einer der wichtigsten Umweltaspekte ist.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Regeln betrachten wir als eine Selbstverständlichkeit.

Im Bereich der Gefahrstoffe prüfen wir schon in der Beschaffungsphase Umweltaspekte, im Hinblick auf Handhabung, Lagerung und Entsorgung. Wir sind der Überzeugung durch das minimieren der Gefahrstoffe Nachhaltig die Umwelt zu schonen.

Durch Information und Kommunikation wollen wir unsere Mitarbeiter dafür gewinnen, aktiv Mitverantwortung zu übernehmen, denn nur so kann erfolgreicher Umweltschutz erreicht werden.

Wir informieren durch die Umwelterklärung unsere Vertragspartner, sowie die Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten.



5. Unsere Umweltaspekte

Unter Umweltaspekten versteht man Aspekte der „Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation,“ die Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

Grundsätzlich unterscheidet man die Umweltaspekte in *direkte* und *indirekte* Umweltaspekte.

Die direkten Umweltaspekte entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeit unseres Unternehmens am Standort und können von uns kontrolliert werden.

Die indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch die Tätigkeiten unseres Unternehmens, ohne dass die Verantwortlichen die vollständige Kontrolle darüber haben.

Über ein Bewertungsverfahren haben wir die Umweltaspekte ermittelt und bewertet, die für uns von Bedeutung sind. Diese haben sich aus der Erstellung unserer Tätigkeiten herauskristallisiert. Diese Tätigkeiten sind auch als Lebensweg unserer Produkte zu betrachten.

Die Umweltaspekte werden in drei Kategorien eingeteilt:

- A = Besonders bedeutender Umweltaspekt von *hoher* Handlungsrelevanz,
- B = Umweltaspekt mit *durchschnittlicher* Bedeutung und Handlungsrelevanz,
- C = Umweltaspekt mit *geringer* Bedeutung und Handlungsrelevanz.

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien herangezogen:

- I = Auch *kurzfristig* ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden,
- II = Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst *mittel- bis langfristig*,
- III = Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur *sehr langfristig* oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.



Lebensweg unserer Produkte

Mögliche Umwelteinwirkungen			Gefahren
Direkt	Tätigkeit	Indirekt	
<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf • Stahlschrott • Transport (Infrastruktur) 	Beschaffung <ul style="list-style-type: none"> • Materialdisposition • Hilfs - und Betriebsstoffe • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Umgebung, Emissionen, Luft, Gerüche; Lärm • Abfälle 	Materialverlust Unfall im Straßenverkehr
<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Emissionen, Luft, Gerüche; Lärm • Abfälle 	Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Wirbeln, Drehen, Fräsen, Schleifen, Rollen, Sägen • Innerbetrieblicher Transport • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Grundwasser • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Verbrauch von Ressourcen (Stahlherstellung) 	Gefährdung von Grundwasser und Luft Gefahrstoffunfall <ul style="list-style-type: none"> • Auslaufen • Brand • Betriebsunfälle • Transportunfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Energieverbrauch 	Montage <ul style="list-style-type: none"> • Montieren • Konservieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Energieverbrauch • Abfälle 	
	Prüfen <ul style="list-style-type: none"> • Wareneingangskontrolle • Warenausgangskontrolle • Fertigungsprüfungen • Reklamationsbearbeitung 		
<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Verpackungsmaterial • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffe • Energieverbrauch • Abfälle 	Konservieren Verpackung und Transport <ul style="list-style-type: none"> • Konservieren • Verpacken und Lagerung • Eigentransport 	<ul style="list-style-type: none"> • Transportenergie • Energieverbrauch Verpackungsherstellung 	Produktverlust Unfall im Straßenverkehr



5.1 Direkte Umweltaspekte

Umweltrelevante Verbrauchsdaten der Jahre 2018-2021

Input:

Posten	Einheit	Verbrauch 2018	Verbrauch 2019	Verbrauch 2020	Verbrauch 2021	Bewertung	Einfluss
Wasser	m ³	1.072	1.066	767	852	B	III
Strom	kWh	2.452.709	2.316.768	1.908.437	2.131.958	A	II
Gas	kWh	1.126.994	921.297	728.351	768.832	A	II
Diesel	kWh	67.764	45.201	40.754	40.775	A	I
Stahl	t	1.379	1.459	1.086	1.166	A	III
Waschbenzin	t	5,32	9,02	5,83	6,24	A	II
Kühl- Schmierstoffe*	ltr.	23.333	26.083	14.514	24.457	B	II
Maschinenöle**	ltr.	3.488	3.380	3.180	3.992	B	II
Fette	kg	93	98	183	230	C	III



Output:

Produkt

Posten	Einheit	Menge 2018	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Bewertung	Einfluss
Stahl	t	1.194,10	1.265,70	981,97	1.030,63	A	III
Regenerative Energie (PV)	KWh	98.630*	79.392	82.890	69.330	B	III
Abwasser	m ³	1.072	1.066	767	852	B	III
Restmüll	t	16,48	17,76	14,77	16,79	B	II
Papier	t	12,91	7,24	10,02	7,92	C	II
Kartonagen	t	5,27	4,59	3,91	4,42	C	III
Altöl	t	2,92	3,48	2,05	2,95	B	III
Emulsion	t	121,10	138,68	92,14	133,24	A	III
Schleifschlamm	t	11,22	11,23	9,27	18,49	B	III
Altbenzin	t	4,21	5,01	3,30	4,86	B	II
Ölhaltige Betriebsstoffe	t	7,21	7,49	4,23	5,52	C	II
Stahlschrott	t	184,90	193,30	104,03	135,37	B	II

*geschätzter Wert

Abwassermenge entspricht der bezogenen Menge Wasser (Input)



CO₂-Emissionen - Äquivalent

Posten	Einheit	Menge 2018	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Bewertung	Einfluss
CO ₂ -Emissionen-Äquivalent	Kg	807.020	699.568	486.186	1.243.301	A	II

SO₂-Ausstoß

Posten	Einheit	Menge 2018	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Bewertung	Einfluss
SO ₂ -Emissionen	Kg	754	712	489	305	A	II

NO_x-Ausstoß

Posten	Einheit	Menge 2018	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Bewertung	Einfluss
NO _x -Emissionen	Kg	1.397	1.248	917	736	A	II

PM10-Ausstoß

Posten	Einheit	Menge 2018	Menge 2019	Menge 2020	Menge 2021	Bewertung	Einfluss
PM10-Emissionen	Kg	99	92	66	67	A	II

Berechnungsgrundlage Emissionen [nach Gemis 5.0]:

Strom		0,164 g/kWh SO ₂	0,029 g/kWh PM10	0,323 g/kWh NO _x
Erdgas	0,201 kg/kWh CO ₂	0,001 g/kWh SO ₂	0,007 g/kWh PM10	0,060 g/kWh NO _x
Diesel	0,250 kg/kWh CO ₂	0,007 g/kWh SO ₂	0,022 g/kWh PM10	0,334 kg/kWh NO _x

Stromquelle von unserem Stromanbieter	0,501 kg/kWh CO ₂
Kältemittelverlust / CO ₂ Äquivalente	2088 kg/kg für 410A 1774 kg/kg für 407C



5.2 Indirekte Umweltaspekte

Posten	Bewertung	Einfluss
Anlieferverkehr (Kraftstoffverbrauch + Co2 Emissionen)	B	III
Produkt und Lieferverpackung	B	II
Labeling	B	III
Transport Dienstleister Speditionen	B	II
Verkehr Mitarbeiter	B	II
Verkehr Besucher	C	III
Verkehr Dienstreisen	B	II



5.3 Kernindikatoren gemäß EMAS III

Im folgenden Abschnitt werden die geforderten Indikatoren gemäß EMAS III dargestellt. Als gleiche Normierungsgröße wurde die Kenngröße Stahl verwendet.

Indikator	Einheit	2020	2021
Gesamter Energieverbrauch (Strom und Wärme)	MWh / t	2,685	2,815
Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch (Strom & Wärme)	%	52,062	10,257
Materialeffizienz für Stahl	t / t _{produkt}	1,096	1,116
Papierverbrauch	Blatt / t _{produkt}	226,585	317,767
Wasserverbrauch	m ³ / t _{produkt}	0,860	0,827
Gesamter Abfall	t / t _{produkt}	0,258	0,328
Gesamtabfallmenge „gefährlicher Abfall“	t / t _{produkt}	0,124	0,160
Flächennutzung	m ² / MA	47,161	46,819
CO ₂ -Äquivalent	t / t _{produkt}	0,464	1,196
SO ₂	t / t _{produkt}	0,000	0,000
NO _x	t / t _{produkt}	0,001	0,001
PM10	t / t _{produkt}	0,000	0,000

*Gesamtfläche: 12.231 m²; Bebaut/überdacht: 6.461 m²; Befestigt: 3.072 m²; Begrünt/ unversiegelt: 2.698 m²



5.4 Erläuterung der Datenentwicklung

Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Themenfelder der Input- / Outputbilanz unseres Unternehmens erläutert. Um einen besseren Vergleich der Daten zu ermöglichen, haben wir einen Bezug zur Gesamtentwicklung unseres Unternehmens dargestellt, bspw. in Relation zur Mitarbeiterzahl. Im Energiebereich kann auch ein Bezug auf die beheizte Fläche wichtige Auskünfte geben.

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021
MA (auf Vollzeitstellen umgerechnet inkl. Zeitarbeit)	1	148	145	137	138
Anwesenheitstage	Tage	199	200	159	189
Gestempelte Stunden		224.062	220.109	165.277	198.029
Bereinigter Brennstoffverbrauch pro beheizte Fläche	kWh/m ²	148,48	119,91	95,96	122,04
Restmüllmenge pro Arbeitstag und Mitarbeiter	kg/Tag/MA	0,559	0,612	0,679	0,644
Wasserverbrauch pro Arbeitstag und Mitarbeiter	l/Tag/MA	33,36	36,76	35,27	32,70
Stromverbrauch pro gestempelte Zeit	KWh / Std.	10,947	10,526	11,547	10,766
Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)	%	13,41	13,25	9,58	11,61



Energieverbrauch

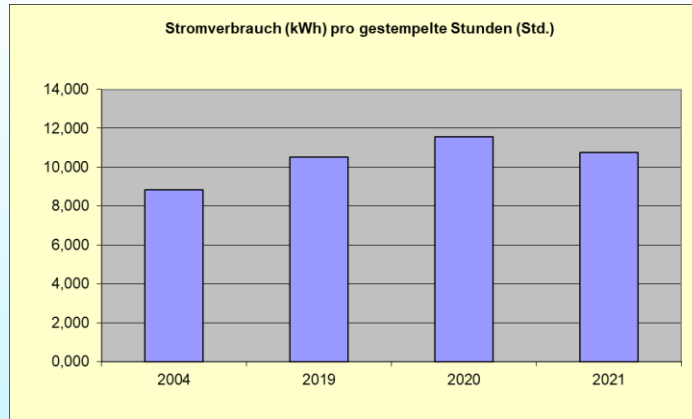


Abb. 1: Stromverbrauch pro gestempelte Zeit (Anwesenheitszeit)

Aufgrund der gestiegenen gestempelten Stunden ist der Wert des Stromverbrauches gesunken.

Dieser Wert ist erheblich von den gestempelten Stunden abhängig, Ziel ist es, immer einen Wert unter 12kWh zu erreichen.

Da wir keine Änderung in der wirtschaftlichen Lage erwarten, gehen wir davon aus den Wert zu halten.

Wir erwarten für das Jahr 2022 einen Wert zwischen 10 kWh – 11 kWh.

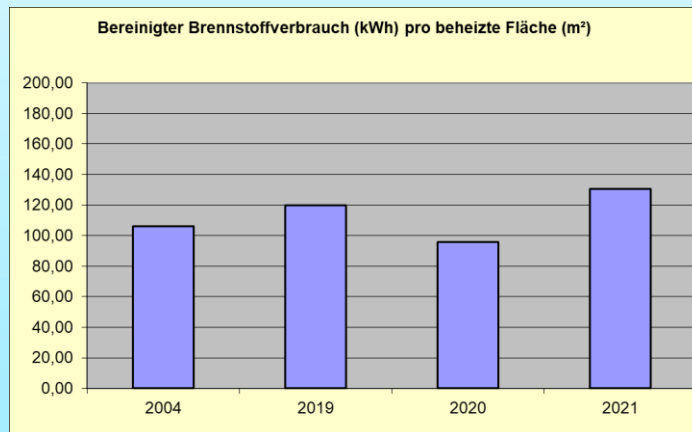


Abb. 2: Brennstoffverbrauch pro beheizte Fläche

Die Erhöhung von ca.27 kWh/m² deutet daraufhin, dass wesentlich mehr Gas, im Gegensatz zu den vorherigen Jahren, verbraucht wurde. Die gleichzeitige Erhöhung des witterungsbereinigten Umrechnungsfaktors spricht jedoch dagegen.

Da wir im Gasverbrauch immer noch unter 800.000 kWh liegen, erwarten wir für das nächste Jahr wieder eine Senkung des Verbrauchs.

Wir erwarten für 2022 einen Wert zwischen 110 kWh/m² - 120 kWh/m².



Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)

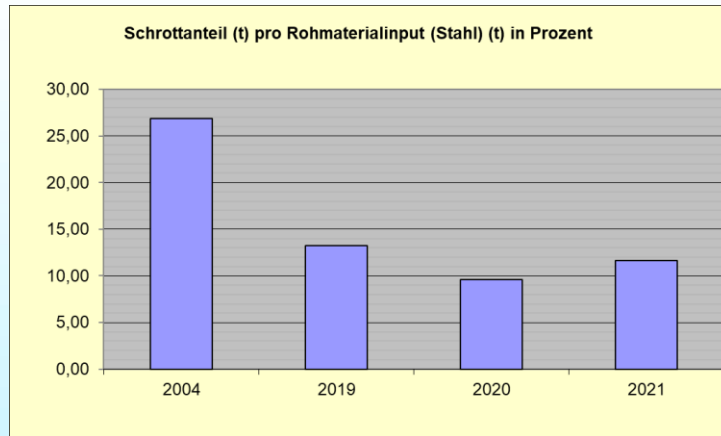


Abb. 3: Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)

Wie bereits in der letzten Auswertung vorhergesagt, ist der Wert wieder gestiegen, obwohl der Verbrauch nur sehr leicht gestiegen ist. Wir erwarten, dass aufgrund der wirtschaftlichen Lage, sich die Produktverschiebung in diesem Wert widerspiegeln wird. Somit erwarten wir eine Erhöhung um ca. 2%

Für das Jahr 2022 erwarten wir einen Wert zwischen 13% - 15 %.

Wasser / Abwasser

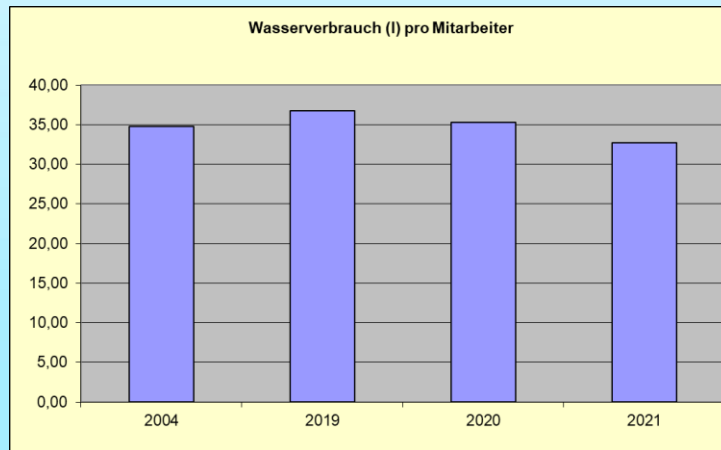


Abb. 4: Wasserverbrauch pro Tag und Mitarbeiter

Dieser Wert liegt schon über Jahre zwischen 33 – 36 l/Tag/Ma liegt, halten wir diesen Wert für gut.

Hier werden keine neue Maßnahmen eingeleitet.

Wir erwarten, dass wir auch im kommenden Jahr, innerhalb dieses Zielbereiches liegen.



Abfall

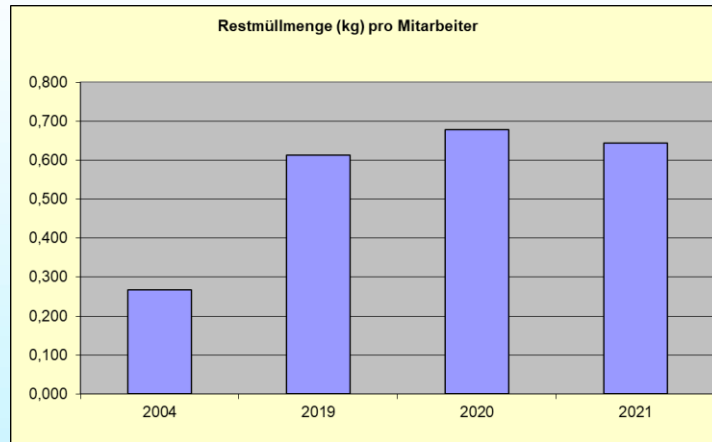


Abb. 5: Restmüllmenge pro Tag und Mitarbeiter

Auch dieses Jahr wurde der Zielwert 0,5 – 0,7 kg/Tag/MA erreicht.

Daher werden wir den Zielwert, den wir für gut befinden, auch für das Jahr 2022 nicht ändern.



6. Unsere erreichten und zukünftigen Umweltschutzaktivitäten

6.1 Das haben wir erreicht 2016 - 2020

Allgemein:

Bereits seit Bestand unseres EMAS Zertifikats gab es an unserem Standort keinerlei Umweltunfälle. Es wurden bisher auch keine Nachbarschaftskonflikte notiert.

Energie:

Senkung des spezifischen Stromverbrauch bezogen auf 2010 um 5% bezogen auf Anwesenheitszeit

Seit dem Jahre 2010 wurde der Stromverbrauch bezogen auf Anwesenheitszeit um 7,8 % gesenkt. Somit konnte das gesetzte Ziel erreicht werden.

Für den Kompressor musste ein flexibleres Ein – Ausschaltssystem gefunden werden.

Wir erreichen durch eine manuelle Steuerung über den Vorarbeiter die effizienteste Laufzeit.

Energieeinsparung am Kompressor:

Bisher konnten wir den Druck der Kompressoren von 8,5 bar auf 7,6 bar reduzieren.

Energieeinsparung am Späneförderer:

Durch die Anbindung des Späneförderer an die Maschine (gemeinsame An- und Ausschaltung) erreichten wir eine jährliche Einsparung 1.500 kWh.

Eine jährliche Verbrauchsreduzierung 50.000 kWh bezogen auf 2016

Durch den Austausch zweier Kompressoren in zwei Energieeffiziente Kompressoren mit Drehzahlregelung trugen dazu bei eine Verbrauchsreduzierung von ca. 65.000 kWh zu erzielen



Eine jährliche Verbrauchsreduzierung 130.000 kWh bezogen auf 2016

Seit 2016 konnten wir den Stromverbrauch um fast 400.000 kWh senken. Dies entspricht ca. 60% unseres gesetzten Zieles. Wir werden uns dieses Ziel erneut bis Ende 2024 setzen.

Heizenergieeinsparung bezogen auf 2018 um 20% bis zum Jahr 2021

Seit 2018 konnte die Heizenergie um 28% gesenkt werden, obwohl die baulichen Veränderungen nicht umgesetzt werden konnten. Sobald dieses durch das Landratsamt freigegeben wird, werden wir im Bereich Gas neue Ziele festlegen.

Erneuerbaren Energien

Im Jahre 2019 haben wir 65,7% des Stroms aus erneuerbaren Energien bezogen.
2020 konnte dies auf 68,7 % gesteigert werden.



Arbeitssicherheit

Lärm

Angepasster Gehörschutz
Optimierung pro Jahr 30 Stück

Dieses Projekt wird mit Anfang des Jahres 2019 mangels Interesse der Mitarbeiter eingestellt. Bei Forderung eines angepassten Gehörschutz wird der Mitarbeiter finanziell unterstützt.

Pressluftpistolen mit Lärmschutz

Es gibt nur noch lärmgeschützte Druckluftpistolen

Gefahrstoffe:

Senkung Verbrauch Waschbenzin

Es wurde versucht Waschbenzin durch Kaltreiniger zu ersetzen, leider kam es hierbei zu Reinigungs- und Qualitätsnachteilen. Deshalb wird weiterhin Waschbenzin verbraucht. Durch sparsamen Einsatz konnte trotzdem eine leichte Verbesserung erzielt werden. Durch den erneuten Versuch 2020 andere umweltfreundlichere Reinigungsmittel einzusetzen, konnte der Verbrauch innerhalb eines Jahres um 30% gesenkt werden.



6.2 Umweltprogramm 2021 - 2023

Thema	Ziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Energie	Eine jährliche Verbrauchsreduzierung 130.000 kWh bezogen auf 2016	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung der Fertigungsbeleuchtung in LED 	HT	Fortlaufend Ende 2024
	Eine jährliche Verbrauchsreduzierung 20.000 kWh bezogen auf 2018	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Steuerung der Kompressoren Wärmerückgewinnung der Kompressoren anschließen Druck der Kompressoren 8,5 bar um 2 bar senken 	HT	Fortlaufend Ende 2022
	Lastgangspitze bezogen auf 2018 um 100 kW zu senken	<ul style="list-style-type: none"> Einteilung der einzelnen Messstationen (Energieaudit) Messdaten erfassen und auswerten Festlegung von Maßnahmen zur Reduzierung der Lastspitze 	HT	Fortlaufend Ende 2024



Thema	Ziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Energie	Heizenergieeinsparung bezogen auf 2018 um 20% bis zum Jahr 2021	<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Veränderung / Anbau Versand und QS mit Abgrenzung 	GL	Fortlaufend Ende 2024
Abfall	Gesamt Restmüllmenge bezogen auf 2018 um 10% zu senken	<ul style="list-style-type: none"> Abfallsystem innerhalb der Firma neu aufbauen Mülltrennung neu gestalten 	HT	Fortlaufend Ende 2022
Gefahrstoffe	Pro Jahr um 2 Gefahrstoffe gegenüber des Vorjahres senken	<ul style="list-style-type: none"> Gegenüberstellung der Input Liste zu Gefahrstoffliste Sortimentsbereinigung 	HT / MB	Fortlaufend 2022
	Verbrauch des Waschbenzin pro Jahr um 5% zum Wert 2020 senken.	<ul style="list-style-type: none"> Bio Circle Waschplätze in der Fertigung erweitern 	MB	Fortlaufend 2023
Verpackung	Anfallendes Papier und Kartonagen zur Wiederverwendung für die Verpackung der eigenen Produkte einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> Größe der Polsterkissen festlegen Polsterkissen in den Versand integrieren 	Versand/ MB	Fortlaufend 2023



7. Gültigkeitserklärung

Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im 30.04.2023 zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren, in denen keine konsolidierte oder aktualisierte Umwelterklärung durch den Umweltgutachter validiert wird, wird eine nicht vom Umweltgutachter zu validierende Umwelterklärung bei der zuständigen Registrierungsstelle eingereicht.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter wurde beauftragt:

Dipl.-Ing. R. Artischewski (Zulassungs-Nr. DE-V-0005)

CORE Umweltgutachter GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0308)

Endersbacher Str.57

71334 Waiblingen

Validierungsbestätigung

Der Unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter, wie oben mit der Zulassungsnummer angegeben, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 25 (NACE-Code Rev. 2) bestätigen begutachtet zu haben, ob der Standort in der Hausmatte 3, Kammerer Gewindetechnik GmbH wie in der konsolidierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE- 126-00072) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und die Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und die Änderungs-VO 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.



Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Waiblingen,

Dipl.-Ing- R. Artischewski

Umweltgutachter

Die Umwelterklärung muss in diesem Jahr nicht vom Umweltgutachter unterschrieben werden, denn es handelt sich um eine nicht zwingend vom Umweltgutachter validierende Fassung.



8. Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
EMAS	Eco Management and Audit Schema – Europäische Verordnung über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung
GEMIS	Globales Emissions – Modell Integrierter Systeme; Datenbank für die Emissionsberechnung
ggfs.	Gegebenenfalls
MA	Mitarbeiter
MB	Managementbeauftragter
HT	Haustechnik
EK	Einkauf
BSB	Brandschutzbeauftragter
KGT	Kugelgewindetriebe

